

Lieber Leser,

Tierimpfungen

ich werde immer wieder gefragt, wie das denn mit den Tierimpfungen sei. Dazu gibt es eine [Grundsatz-Ausgabe unserer Zeitschrift](http://www.impf-report.de/zeitschrift/archiv/impf-report096.html) (http://www.impf-report.de/zeitschrift/archiv/impf-report096.html) impf-report und ein paar weitere einzelne Artikel. Ich will schon seit langem meinen aktuellen Kenntnisstand in Form eines Buches "[Machen Tierimpfungen Sinn?](http://www.tolzin-verlag.com/fbu105)" (http://www.tolzin-verlag.com/fbu105) zusammenfassen, aber leider musste ich den Erscheinungstermin (aktuell August 2015) immer wieder verschieben. Tatsächlich gibt es nur ganz wenig alternative Literatur zum Thema Tiergesundheit. Doch erst kürzlich bin ich auf die beiden Bücher einer ungewöhnlichen Tierärztin in Österreich aufmerksam geworden: Dr. med. vet. Jutta Ziegler, "[Hunde würden länger leben, wenn...](http://www.tolzin-verlag.com/fbu115)" (http://www.tolzin-verlag.com/fbu115) und "[Tierärzte können die Gesundheit Ihrer Tiere gefährden](http://www.tolzin-verlag.com/fbu116)" (http://www.tolzin-verlag.com/fbu116). Meiner Meinung nach die richtige Lektüre für alle, die ihre Haustiere lieben.



Eine Rechtsanwältin meldet sich öffentlich zu Wort

Auch eine wichtige Neuerscheinung möchte ich Ihnen vorstellen: Das Buch "[Hilfe, ich muss eine Impfentscheidung treffen](http://www.tolzin-verlag.com/fbu117)" (http://www.tolzin-verlag.com/fbu117) von Rechtsanwältin Julia Bütikofer enthält sehr hilfreiche Informationen für junge Eltern, die vor der Impfentscheidung stehen. Frau Bütikofer begleitet seit Jahrzehnten Familien bei ihrem Kampf um Anerkennung von Impfschäden.



Deutsches Impfkritikertreffen am 20.-21. Juni 2015 in Augsburg

Das nächste deutsche Impfkritikertreffen findet am Wochenende vom 20.-21. Juni 2015 in Augsburg statt. Herzlich eingeladen sind insbesondere die Leiter von Elternstammtischen, die verschiedenen impfkritischen Organisationen, impfkritische Heilpraktiker und Ärzte und darüber hinaus jeder, der seine Umgebung aktiv aufklärt und sich - nach dem Motto "Vereint sind wir stark" - gerne mit anderen Impfaufklärern vernetzen möchte. Weitere Infos können Sie über die Email-Adresse buero@impf-report.de anfordern.

Mein nächstes Tagesseminar am 16. Mai 2015 in Frankfurt

Wenn wir schon bei den Terminen sind: Mein nächstes Elternseminar halte ich am Samstag, den 16. Mai 2015, in Frankfurt/M. [Weitere Infos](http://www.impfkritik.de/veranstaltungen/2015-05-16-Ffm.pdf) (<http://www.impfkritik.de/veranstaltungen/2015-05-16-Ffm.pdf>)

Spenden Sie gezielt für Aktionen gegen Impf-Mobbing und drohender Impfpflicht

Das Impf-Mobbing nimmt zur Zeit Fahrt auf und so ist auch mehr als bisher gefragt, dass wir öffentlich dagegenhalten und die Freiheit der Impfentscheidung verteidigen. Neben der Möglichkeit, selbst aktiv zu werden (siehe das Impfkritikertreffen im Juni) freuen wir uns natürlich auch über jede finanzielle Unterstützung. Der gemeinnützige Verein AGBUG e.V. hat mehrere Fonds eingerichtet, so dass Sie Ihren Beitrag gezielt einsetzen können. Da ist einmal der allgemeine Rechtsfonds, mit dem wir Musterprozesse und Klagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz finanzieren. Stichwort bei der Überweisung: "Rechtsfonds". Daneben gibt es die Möglichkeit, das DAGIA-Projekt finanziell zu unterstützen (www.dagia.org). Spenden mit dem Stichwort "Impfaufklärung" fließen zur Zeit hauptsächlich in die Gestaltung und Pflege der DAGIA-Webseite. Sie können allerdings auch den Paypal-Button auf [dagia.org](http://www.dagia.org) verwenden. Darüber hinaus gibt es einen zweiten Rechtsfond (Stichwort "Schütteltrauma"), mit dessen Hilfe wir Fälle von behördlichen Kindswegnahmen nach angeblichem Schütteltrauma begleiten, bei denen es sich unserer Meinung nach tatsächlich um Impfschäden handelt. Auch hier streben wir Musterklagen an. Mit einem weiteren Fonds unterstützen wir weitere Filmprojekte. Stichwort "Filmprojekt".

Aktueller Stand der Aktion "Mindestanforderungen an Zulassungsstudien"

Bisher haben wir für unsere [10 Mindestanforderungen](http://www.dagia.org/artikel/2015020502) (<http://www.dagia.org/artikel/2015020502>) 64 Unterstützungszusagen von Ärzten und Apothekern. Die Unterstützerliste wird auf [dagia.org](http://www.dagia.org) veröffentlicht, sobald wir eine Minimumanzahl von 100 erreicht haben. Parallel läuft eine [Petition auf OpenPetition.de](https://www.openpetition.de/petition/online/mindestanforderungen-an-zulassungsstudien-von-impfstoffen) (<https://www.openpetition.de/petition/online/mindestanforderungen-an-zulassungsstudien-von-impfstoffen>). Diese hat es bisher auf immerhin über 7.000 Unterstützer gebracht. Soviel Unterstützung hatten wir bisher noch nie für eine Petition. Damit sie politisches Gewicht gewinnt, sind jedoch wenigstens 120.000 Unterstützer notwendig. Bitte prüfen Sie, ob Sie nicht in Ihrem persönlichen Verteiler auf die Petition hinweisen können: Wir haben immer noch mehr als 90 Tage Zeit, das Ziel zu erreichen..

Petition des europäischen Impfkritikerverbandes EFVV

Auch auf europäischer Ebene tut sich etwas. Der europäische Impfkritikerverband EFVV (european forum for vaccine vigilance) hat ebenfalls eine [Petition](https://www.change.org/p/european-parliament-european-commission-council-of-the-european-union-respect-promote-and-protect-freedom-of-informed-vaccination-consent-throughout-europe) (<https://www.change.org/p/european-parliament-european-commission-council-of-the-european-union-respect-promote-and-protect-freedom-of-informed-vaccination-consent-throughout-europe>) gestartet, die bisher mehr als 7.000 Unterstützer fand. Das ist eine durchaus ansehnliche Zahl, reicht jedoch noch nicht aus, um politisch etwas zu bewegen. Bitte weisen Sie Ihre Bekannten und Freunde auch auf diese Petition hin.

Das kooperative Gen

Haben Sie das Buch "[Das kooperative Gen](http://www.tolzin-verlag.com/fbu114)" (<http://www.tolzin-verlag.com/fbu114>) von Prof. Joachim Bauer, auf das ich kürzlich hinwies, inzwischen gelesen? Mich interessiert Ihre Meinung, welche Auswirkungen die in Prof. Bauers Buch dargestellten Forschungsergebnisse auf die herkömmliche Infektionshypothese - und damit auf Impfungen haben werden. Schreiben Sie mir über die Email-Adresse redaktion@impf-report.de

Diverse

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie unter www.impfkritik.de auf der Startseite.

Dort finden Sie auch eine allgemeine Einführung in die Impfproblematik.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.impfkritik.de/veranstaltungen

Eine Liste der impfkritischen Elternstammtische in Deutschland finden Sie unter www.impfkritik.de/stammtische

herzliche Grüße

Ihr

Hans U. P. Tolzin